[s.n.]

Autor(en): **Stauber, Jules**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **112 (1986)**

Heft 27

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

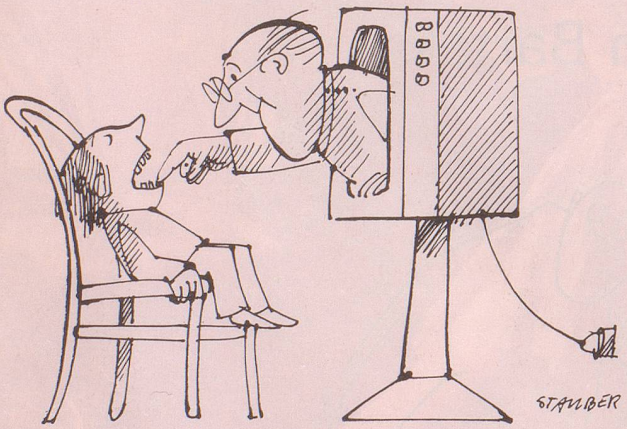
Die Neureiche zum Porträtisten: «Ich möcht es Bild vo mir, schön ähnlich.»
Der Maler: «Schön oder ähnlich?»

«Mehr Lohn wollen Sie? Moment, hören Sie gut zu. 365 Tage hat das Jahr. Sie arbeiten täglich 8 Stunden, macht 120 Tage. Davon sind 52 Sonntage, bleiben noch 68 Tage. Abzüglich 9 gesetzliche Feiertage, bleiben also 59 Tage. Im Schnitt sind Sie jährlich 8 Tage krank, bleiben noch 51 Tage. 28 Tage haben Sie Ferien, bleiben noch 22 Tage. Also arbeiten Sie in Wirklichkeit jährlich gut 3 Wochen, und 13 Monatslöhne zahle ich Ihnen. Und da wollen Sie noch eine Lohnerhöhung?»

Die Mutter entschuldigt ihren Sohn schriftlich beim Lehrer und fügt ein PS bei: «Bitte stossen Sie sich nicht an den Rechtschreibefehlern, den Brief habe nicht ich geschrieben, sondern mein Mann.»

«Ich heig en Ähnlichkeit mit mim Brüeder? Isch doch gar nid wohr. Er isch tünn und lang, ich bin chlii und tick.» — «Ich meine nid das, sondern: Er isch mer, genau wie Sie, no hundert Franke schuldig.»

Die Sekretärin mustert das Geburtstagsgeschenk, das ihr der Chef gemacht hat. Und sagt: «Das choscht jo nu sächs Franke. Bin ich öppen Iri Frau?»



Ein finanzschwacher junger Musiker, der mit einem andern Musiker ein Zimmer bewohnt, zu einem Kollegen: «Ich bi därewäg stier, das ich d Klarinette mues ufs Versatzamt bringe.» — «Aber du bisch doch Gitarrischt?» — «Jo, aber ich wone mit eme Klarinettischt zäme.»

Der Inhaber eines Herrenkonfektionsgeschäftes erzählt von seiner Romreise: «Wir waren sogar im Vatikan und haben den Papst gesehen. Schätzungsweise Kleidergrösse 41.»

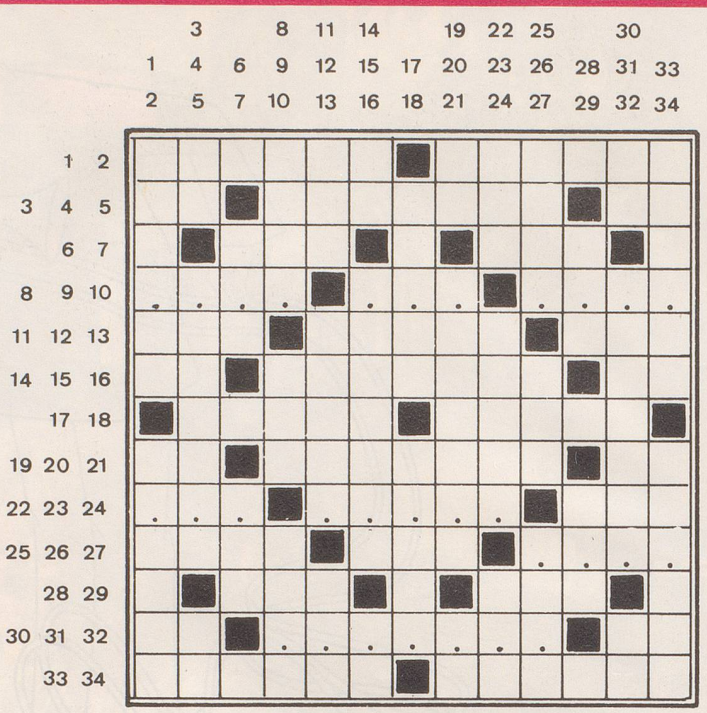
Coiffeur zum Kunden: «Iri Hoor wäärded langsam grau.» Kunde: «Keis Wunder bi Irem Aarbetstempo.»

Der Hundertjährige fröhlich zum Interviewer: «Mein Arzt verwarf die Hände und wetterte, als ich mit 95 erzählte, dass ich noch Velo fahre.» — «Da haben Sie es aufgegeben?» «Nein, ich fahre noch immer, aber ich erzähl's ihm nicht mehr.»

Der Schlusspunkt

Täfelchen in einem Büro: «Wer das Essen in unserer Kantine verträgt, ist kerngesund.»

Rätsel Nr. 27



WV

Man kann viel ...

Waagrecht: 1 Berühmter Bergmannssohn aus Eisleben; 2 lobende, meist aber tadelnde Beurteilung; 3 Franzosengold; 4 Bekenntnis zu getreuer Pflichterfüllung; 5 deutsches Momentchen und welsche Nacktheit; 6 macht Genossen zu Schweizern; 7 importierter Spass; 8 ????; 9 ???; 10 ????; 11 wie aus ... gegossen; 12 die Kehrseite der Botin; 13 ein Bund fürs Leben gedacht; 14 weiches Leichtmetall; 15 gegen Entgelt nutzen; 16 seine Wiege ist ein schöner Teil des Bündnerlandes; 17 ein Engel soll ihn beauftragt haben «Die Kirche der Heiligen der Letzten Tage» zu gründen. 18 mündet bei Dachau in die Ammer; 19 langes Mass in kurzer Form; 20 Eingeborene und ihre Sprache in Ostafrika; 21 altgekürzte Infanteriekanone; 22 ???; 23 ?????; 24 sie wohnt im himmlischen Asgard; 25 Asien für gewisse Europäer; 26 die Kelten haben ihm Töne entlockt; 27 ????; 28 sie reinigt Abwässer und er fliegt am Amazonas; 29 Hyänenfutter; 30 sein Fürwort; 31 ???????; 32 füllt Ballonhüllen; 33 hat in der Regel keine Giftzähne; 34 wehrt sich mit Hauern.

Senkrecht: 1 keine Streichelkätzchen; 2 die braven und die bösen Buben; 3 bringt den Stier aufs Autoschild; 4 Gerhard Gerhards, der grosse Humanist aus Rotterdam; 5 Rechtsanwalt oder sonst ein strahlendes Element; 6 bringt Süsswasser in die Sauer; 7 kurzer Frauenname; 8 das einst so romantische Wäldchen; 9 tant ..., desto schlimmer; 10 weisser Medizinmann; 11 in der unmilitärischen Form ein Grasschnitt; 12 alles, was grünt und blüht, kreucht und fleucht; 13 feuchter Wiesengrund am Fluss; 14 magere Rente; 15 «Wer ist wie Gott», der auch den Drachen besiegte?; 16 Triller im Notenblatt; 17 gehört zu Albaniens Berggipfeln; 18 steigt von unten nach oben aus dem Kamin und in dieses Rätsel; 19 kurze Konkurseröffnung; 20 rasche Antwort auf den böswilligen Angriff; 21 grosser Heeresteil in kleinen Buchstaben; 22 zerklüftetes Bergland an Marokkos Mittelmeerküste; 23 fliesst in den englischen Medway; 24 wie 13 senkrecht für eine weniger grüne Industriestadt im Erzgebirge; 25 die Monatsmitte im römischen Kalender; 26 klare Mundartmeinung; 27 statt Papa; 28 noch eine brüske Absage; 29 liegt wenig über dem Kammerton; 30 Vorwörtchen; 31 ein französisches Hemd wie es auch Deutsche brauchen; 32 leichtes Edelgas; 33 bäckt der Zuckerbäcker; 34 Zürcher Staats- und Novellenschreiber.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 26

«Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar.»

Waagrecht: 1 Junta, 2 Abend, 3 Eugenie, 4 Taube, 5 Kelim, 6 Anger, 7 SOS, 8 ten, 9 ami, 10 oral, 11 Igel, 12 Menschen, 13 (F)ilou, 14 NEBI, 15 aus, 16 Ben, 17 SOS, 18 Koran, 19 zumut, 20 siolb (Blois), 21 Element, 22 Hedin, 23 Natur.

Senkrecht: 1 ist, 2 Sofia, 3 Zeh(e), 4 Ador, 5 Lulu, 6 neu, 7 Samos, 8 med, 9 Tuba, 10 Leu, 11 Kuli, 12 Agent, 13 Boten, 14 Gessler, 15 Anken, 16 Nasen, 17 Bier, 18 Yen, 19 Nina, 20 Eel, 21 Agnes, 22 Ott, 23 Imme, 24 Boll(werke), 25 dem , 26 Iltis, 27 bar.